

Rechnung der Stadtköchin für das Fest für die Gesandten in Regensburg anlässlich der Introdution von Fürst Anton Florian von Liechtenstein in den Reichsfürstenrat. Regensburg, 1713 Februar 20, AT-HAL, FA, Sitz und Stimme 43, unfol.

[1] Regensburg, den 20. Februarii 1713.

Verzeichnuß, waß vor ihro excellenz herrn von Otten¹, meinen gnädigsten herrn, ausgeben wie folgt.

	fl.	x. ²
Erstlich galanteri speiß ³	10	
Zwey hohe dortten, jede 9 fl. lb. ⁴	18	
Zwey sulzen, jede 9 fl. lb.	8	
Zwey mandl käß, jeden 4 fl. lb.	8	
2 brodtkoch, jedes 1 thaler lb.	3	
2 aurrhannen-pastetten, jede 4 fl. lb.	8	
2 schissel oblatküechel	3	
3 fassanen-pastetten	4	30
3 butter-pastetten	3	
Mehr 3 dortten per	4	30
6 schisselring, jeden 30 x. lb.	3	
40 rebhienner-pastetten, jede 2 fl.	4	
Zierkrappffel	1	
Zum baal 40 stuckh waffel, jedes 4 x. lb.	2	40
40 gläzel, jedes 2 x.	1	20
40 mandl krappffel a 3 x. lb.	2	
4 rubenbilder uff 2 salat und auff's confect	2	
Dem drexler für die leichterl und kübeln zum baum	3	30
Dem mahler davon	3	30
Vor 4 fasannen	9	
Für 3 bandtl cronwet vögl ⁵ ad 40 x.	2	
Latus	106	
[2] Für buxbaum, blätter und bluemen auff zwey schweinsköpff und schnuckhen ⁶	1	
Ein glaß voll safft zum abgossenen wasser		45
Vor 2 maß hart und 1 ½ mas waichholz mit allen uncosten	7	28
Kocherlohn für die köchin	12	
Vor den koch	8	

¹ Ignatius Anton Freiherr von Otten (1640–1724) war vom 14. Dezember 1700 bis zu seinem Tod kurfürstlich-mainzischer Gesandter (Direktorialgesandter, Reichsdirektor) auf dem Reichstag in Regensburg. Das Reichsdirektorium unterstand dem Erzbischof von Mainz und leitete Sitzungen des Reichstags im Heiligen Römischen Reich. Vgl. Karl Otmar Freiherr von ARETIN, Otten, Ignaz Anton Freiherr von; in: *Neue Deutsche Biographie* (NDB) 19(1999), S. 652; Peter Claus HARTMANN, *Das Heilige Römische Reich deutscher Nation in der Neuzeit. 1486–1806*. Stuttgart 2005, S. 69–71; Christian Gottfried OERTEL, *Vollständiges und zuverlässiges Verzeichnis der Kaiser, Churfürsten Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs, ...*, Regensburg 1760, S. 17.

² Fl.: Gulden (Florin); x. (kr.): Kreuzer; d.: Pfennig (Denarius).

³ Als „Galanteriespeise“ bezeichnete man einen Tafelaufsatz aus Zuckerwerk.

⁴ Lb (Pf.): Libra (Pfund) war ein Gewichtsmaß. Es setzte sich aus 16 Unzen, 32 Lot und 128 Quentchen zusammen.

⁵ Cronwet-oder Krametsvogel nannte man die Wachholderdrossel. Vgl. Johannes Georg KRÜNITZ, *Oekonomische Encyclopädie, oder allgemeines System der Staats-, Stadt-, Haus- u. Landwirthschaft, in alphabetischer Ordnung*, Bd. 226, Leipzig 1855, S. 281 und Bd. 232, 1856, S. 37–38 den Artikel über Wachholder oder Krammetsbaum.

⁶ Schafsköpfen.

Vor den andern koch	8	
Vor der kochin dienstmagdt tranckhgelt	2	
Summa	145	13

Sabina Goldmännin, stattkochin.